

# PASTORAL-THEOLOGISCHE AUSBILDUNG IN FOURSQUARE DEUTSCHLAND

Ausbildung in Theorie und Praxis



## PASTORAL-THEOLOGISCHE AUSBILDUNG IN FOURSQUARE DEUTSCHLAND

Die Anforderungen an einen Pastor/eine Pastorin beinhalten ein Kaleidoskop unterschiedlichster Qualifikationen: Berufung und spirituelle Kompetenz, strategische Befähigung, Einfühlungsvermögen, aber auch Entschlusskraft, Inspiration gepaart mit Beharrlichkeit...

Damit ein Pastor/eine Pastorin langfristig im Dienst bestehen kann, bedarf es einer Ausbildung von Kopf, Herz und Hand. Theologie muss sich im Alltag bewähren, der Alltag theologisch reflektiert werden.

Daher hat sich foursquare Deutschland entschieden, Theorie und Praxis zusammen zu binden und diesen Prozess in regionalen Initiativen vor Ort zu verankern.

Die pastoral-theologische Ausbildung in foursquare Deutschland besteht aus 3 Bereichen:

### PASTORALE AUSBILDUNG IN DER ORTSGEMEINDE



- Mitarbeit in der Ortsgemeinde
- Praktische Dienste
- Leitungsdienste
- Pastorale Dienste

### THEOLOGISCHE AUSBILDUNG AN DER AKADEMIE FÜR BIBLISCHE STUDIEN



- Bewerbung an der Akademie für biblische Studien (ABS)
- Erstellen eines individuellen Lehrplanes
- Begleitung durch einen persönlichen Mentor
- Abschluss Bachelor oder Master (Theologie, NCIU)

### BLOCKSEMINARE NATIONAL UND REGIONAL



- Inspiration, Training, Ermutigung, Netzwerk
- Seminare (Freitag/Samstag) zu theologischen Fachgebieten
- Regelmäßige Ausbildungs- und Studierendentreffen (regional)
- Einmal jährlich Studierendentreffen (national)

Unterstützt wird dieser Prozess durch regionale Ausbildungsinitiativen.

# 1. PASTORALE AUSBILDUNG IN DER ORTSGEMEINDE

Die Ausbildung vor Ort orientiert sich an einem Ausbildungsrahmenplan mit 9 Modulen:



Ziel der praktischen Ausbildung ist sowohl die Einführung ins pastorale Arbeiten, als auch der Auf- und Ausbau von Leitungskompetenzen. Je nach Profil kann die Ausbildung im letzten Drittel spezifiziert werden, z. B. als Kinder- oder Jugendpastor/in, als Gemeindegründer/in oder als Missionar/in.

Weitere Informationen: [www.pastorale-ausbildung.de](http://www.pastorale-ausbildung.de)



Aus diesen Modulen erstellt der Ausbilder (z.B. der Pastor/die Pastorin einer Ortsgemeinde) den entsprechenden Ausbildungsplan für 3 Jahre:

MODULE /NR.	ZEITRICHTWERTE ARBEITSTAGE		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
<b>1. Administration / Organisation</b> Mitarbeit im Büro, Projektplanung, Veranstaltungsmithilfe und -durchführung, Teilnahme am Finanzrat, ...	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>5. Leiterschaft</b> Projektleitung, Kleingruppenleitung, pastorale Leitungsaufgaben kennenlernen und durchführen	<b>25</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
<b>8. Gebet/geistliche Einflussnahme</b> Umgang mit geistgewirkten Phänomenen lernen, durch Gebet geistlichen Einfluss ausüben, ...	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>25</b>

Zur Qualitätssicherung der Ausbildung erstellt der Auszubildende Modulberichte und führt fortlaufend ein Berichtsheft. Diese Unterlagen werden vierteljährlich an den eigenen Ausbilder und den Beauftragten von foursquare Deutschland weitergegeben. Nach erfolgreichem Modulabschluss wird die Ausbildung als „**zertifizierte/r Pastoralreferent/in in foursquare Deutschland**“ beendet und mit einer feierlichen Übergabe der Urkunde gewürdigt.

## 2. THEOLOGISCHE AUSBILDUNG AN DER AKADEMIE FÜR BIBLISCHE STUDIEN



Die Akademie für biblische Studien (ABS) ist über die Theologisch-Missionswissenschaftliche Akademie (TheMA), Uhrsleben, in das Ausbildungsangebot der **New Covenant International University, Florida** eingebunden. Sie betreibt als internationale Universität derzeit über 200 Ausbildungsstätten in ca. 50 Ländern mit nahezu 100 000 Studierenden.

Das Studium erfolgt als **Fernstudium**, wobei einzelne Seminare auf die Studienleistung angerechnet werden können. Die Studiendauer ist somit abhängig vom eigenen Lerntempo und -pensum. Das Studium wird mit einem theologischen Degree abgeschlossen.

*Zum Studienablauf:*

Bewerbung um Aufnahme ins Studium bei der ABS

Bewertung der Vorleistungen (Einstufung ins BA- oder MA-Programm)

Erstellung eines persönlichen Curriculums (Lehrplan)

Begleitung durch einen Studienmentor

Erwerb von SE (Semestereinheiten; „credits“) pro Fach

Unterstützung durch regionale Studiengruppen

Nach Antrag ist eine Aufnahme ins Förderprogramm von foursquare Deutschland möglich. Damit reduziert sich die Studiengebühr um 45 €/mtl. auf 50 €/mtl. für Bachelor- und 75 €/mtl. für Masterstudierende.

Für Studierende im Förderprogramm ist die Teilnahme am Studierendentreffen (1x jährl.) verbindlich. Weitere Informationen: [www.biblische-studien.de](http://www.biblische-studien.de)

### 3. REGIONALE AUSBILDUNGSINITIATIVEN



**Regionale Ausbildungsinitiativen** ermöglichen einen reibungslosen Ausbildungsablauf vor Ort. Die praktische Ausbildung kann dort reflektiert werden, ebenso der Fortschritt im Studium. Sie dienen der Vernetzung, Ermutigung, Inspiration und gegenseitigen Unterstützung im Lernen.

Folgende regionale Initiativen stehen aktuell zur Verfügung:

**Tutorium  
Bielefeld**  
(Nord)

**Tutorium  
West**  
(Bochum)

**Treibhaus  
Silber**  
(Gau-  
Algesheim)

**Tutorium  
Rhein-Main**  
(Frankfurt)

**Tutorium  
Süd-West**  
(Bühl)

#### **Kontakt:**

**Tutorium Bielefeld (Nord):** Christus für alle, Bielefeld, Ewald Zelmer  
Tel.: 0521 – 38 35 200, [office@cfa-bielefeld.de](mailto:office@cfa-bielefeld.de), [www.cfa-bielefeld.de](http://www.cfa-bielefeld.de)

**Tutorium West:** Gemeinde Unterwegs, Bochum, Kirsten u. Volker Heidelberg  
Tel.: 0 23 27 – 22 76 29, [volker.heidelberg@gu-bochum.de](mailto:volker.heidelberg@gu-bochum.de); [www.gu-bochum.de](http://www.gu-bochum.de)

**Treibhaus Silber:** Christusgemeinde, Gau-Algesheim, Tom Haase  
Tel.: 067 25 – 95 045, [info@ths-akademie.de](mailto:info@ths-akademie.de); [www.treibhaussilber.org](http://www.treibhaussilber.org)

**Tutorium Mitte:** ICHTHYS-Gemeinde, Frankfurt, Jens Mankel  
Tel.: 069 – 39 00 00 – 0, [office@ichthys-gemeinde.de](mailto:office@ichthys-gemeinde.de); [www.ichthys-gemeinde.de](http://www.ichthys-gemeinde.de)

**Tutorium Süd-West:** Gemeinde in der Konkordia, Bühl, Jochen Geiselhart  
Tel.: 0 72 23 – 99 47 58 0, [j.geiselhart@gemeinde-konkordia.de](mailto:j.geiselhart@gemeinde-konkordia.de);  
[www.gemeinde-konkordia.de](http://www.gemeinde-konkordia.de)

# AUSBILDUNG UND STUDIUM KONKRET - DER PRAXISCHECK!

Du hast schon 2 Jahre Bibelschule hinter dir und suchst jetzt Herausforderungen in der Praxis? Oder bist du ein „Gemeindekind“ mit viel Erfahrung aber wenig theologischem Wissen? Vielleicht kommst du vom Missionsfeld zurück und suchst eine spezifische Fortbildung für den nächsten Lebensabschnitt? Oder bist du ein langjähriger Leiter mit viel Lebenserfahrung, der geistlich wachsen möchte, aber weder Zeit noch Interesse an einem Studium hat?

Dann bist du bei der pastoral-theologischen Ausbildung ganz richtig. Hier einige Checkpunkte:

**Check: Was kann ich wann machen? Oder:**

## Flexibilität!

Jeder Bereich – Ausbildung oder Studium – ist in sich abgeschlossen u. kann kreativ miteinander kombiniert werden. Z. B.



kannst du **NUR die pastorale Ausbildung** in der Ortsgemeinde absolvieren (Abschluss: zertifizierte/r Pastoralreferent/in in foursquare Deutschland), wenn du endlich wissen willst, wie deine Ideen in der Praxis funktionieren



oder du kannst **NUR das Studium** an der **Akademie für biblische Studien** belegen (Abschluss: Bachelor/Master in Theologie, NCIU), wenn du primär theologisches Futter brauchst



+



selbstverständlich lassen sich beide Bereiche **NACHEINANDER** angehen, wenn dir z. B. nur ein begrenztes Zeitbudget zur Verfügung steht



oder du belegst sie **GLEICHZEITIG**.

Dabei kann die Ausbildung mit bis zu 36 Credits auf das Studium angerechnet werden und so das Studium um ca. 1½ Jahre verkürzen!



**Seminare und Blockveranstaltungen** haben dabei unterstützenden Charakter und können je nach Bedarf belegt werden (sie stehen übrigens allen Interessenten offen!)



**Check: Was habe ich davon? Oder:**

## Charakterschule!

Die pastorale Ausbildung orientiert sich am „Meister-Lehrling-Modell“. Dieses Ausbildungskonzept ist seit Jahrhunderten bewährt und vermittelt nicht nur Fertigkeiten, sondern auch Raum zur Entwicklung. Feedback, Ermutigung und Korrektur sind selbstverständliche Elemente des Arbeitsalltags. Damit „Eisen durch Eisen und ein Mann durch den anderen geschärft wird“ (Spr. 27, 17) braucht es ein verlässliches Gegenüber. Dies findet sich im Ausbilder aber auch in der Gemeinschaft mit anderer Auszubildenden. Dadurch wird Charakterbildung angestoßen und unterstützt.

**Check: Lerne ich, was ich brauche? Oder:**

## Fokussierung!

Du lernst, was du benötigst. Sowohl die pastorale Ausbildung als auch das Studium berücksichtigen Alter, Vorerfahrung und Vorwissen. Das kann z. B. ein Berufsabschluss, der Aufenthalt an einer Bibelschule oder das Arbeiten auf dem Missionsfeld sein – gelernt wird, was notwendig und sinnvoll ist. Wer sich auf einen speziellen Dienst vorbereiten möchte (Pastor/in, Seelsorger/in, Evangelist/in etc.) kann in Absprache mit seinem Studienmentor zielführende Wahlfächer belegen. So wird jeder Auszubildende und Studierende optimal gefördert und trainiert.

**Check: Wo kann ich mich ausbilden lassen? Oder:**

## Vor Ort und weltweit!

Weder für die pastorale Ausbildung noch für das Studium ist ein Umzug oder kostspieliger Bibelschulaufenthalt nötig. Im Studium wird jeder Studierende durch einen persönlichen Mentor begleitet, der über E-Mail, Telefon oder Skype (fast) ständig zur Verfügung steht. Die pastorale Ausbildung findet in einer Gemeinde vor Ort statt. Je nach Profil der Gemeinde wird das Ausbildungsprogramm durch ein- bis zwölfmonatige Praktika im In- oder Ausland ergänzt. So können neue Erfahrungen gewonnen und für das eigene Umfeld fruchtbar gemacht werden.

## DAS SAGEN AUSZUBILDENDE...



„Ich mache die pastoral-theologische Ausbildung, weil sie mir ermöglicht, mich praktisch und theoretisch für den Dienst vorzubereiten. Die praktischen Aufgaben schätze ich sehr, da ich so wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln kann. Als herausfordernd empfinde ich es, die Balance zwischen Theorie und Praxis zu finden. Besonders mag ich die direkte Arbeit mit und für Menschen. Es berührt mich zu sehen, wie Menschen durch meinen Dienst von Gott berührt werden. Dies ist das wertvollste in meiner Ausbildung.“

Mirjam Stadler, 23, Gemeinde Eckstein Birseck, Münchenstein, Schweiz, 1. Ausbildungsjahr

„Der Impuls für die Ausbildung kam von meinem Pastor und als ich mich damit beschäftigt habe, war ich sofort voll begeistert. Ich bin ein total menschenorientierter Typ und liebe es, Dinge gleich praktisch zu machen und zu lernen. Dass ich diese pastorale Ausbildung auch noch mit meinem Theologiestudium verbinden kann und dafür Credits angerechnet bekomme, ist voll krass. Außerdem kann ich theoretische Fächer sofort mit der Praxis verknüpfen, was das Schreiben von Arbeiten viel einfacher macht.“

Joachim Reinbold, 22, Die Brücke zum Leben, Rastatt, 2. Ausbildungsjahr





„Hallo. Wir sind David und Silvia Friedemann, seit fast zehn Jahren verheiratet und Eltern von zwei Mädchen (Jana, 5 und Amy, 2). Die Ausbildung zum Pastoralreferenten machen wir, weil wir glauben, dass uns diese mehr in die Intimität mit Gott führt und wir dadurch geistiges Wachstum erleben. Und das Beste daran ist, dass uns Gott noch andere „Mitstreiter“ an die Seite gestellt hat, die unser Leben bereichern und spannender machen! Wir sind einfach für die neuen Beziehungen, die uns Gott dadurch geschenkt hat, dankbar!“

David u. Silvia Friedemann, 33 u. 36,  
Gemeinde Unterwegs, Bochum,  
1. Ausbildungsjahr

„Ich bin Gott unendlich dankbar dafür, dass ich einen Traumjob leben und mein volles Potenzial darin entdecken und entfalten darf. Die pastorale Ausbildung spielt dabei eine wesentliche Rolle für mich, weil sie eine sehr gute Mischung von Theorie und Praxis darstellt. Als besonders hilfreich empfinde ich die individuelle Betreuung und die Möglichkeit, dass Inhalte und Schwerpunkte auf meine Voraussetzungen und Anforderungen abgestimmt werden. Da ich viel von dem Gelernten direkt praktisch in meinem Dienst umsetzen kann, weiß ich, dass sich die Ausbildung absolut lohnt!“

Stefan Lotz, 27, ICHTHYS-Gemeinde Frankfurt,  
(schon) Jugend-Pastoralreferent und (noch) Student



## INTERESSE?

### Wenn du ...

- dich für eine solche Ausbildung interessierst oder
- Fragen rund um das Thema „Wie werde ich Pastor/in oder Gemeindeglieder/in“ (in foursquare Deutschland) hast oder
- deine Berufung für den pastoralen Dienst klären möchtest

### ... dann kannst du dich:

- entweder direkt an einen regionalen Ansprechpartner wenden oder an:
- Sonja Hannemann  
*(Referentin Ausbildung foursquare Deutschland)*  
c/o Gemeinde in der Konkordia  
Eisenbahnstr. 31, 77815 Bühl  
Tel.: 072 23 – 9947 58-2  
s.hannemann@pastorale-ausbildung.de  
www.pastorale-ausbildung.de



**Wir freuen uns auf jeden Kontakt  
und wünschen Gottes Segen!**